

„Unkeler kreativ“: Hobbykünstler zeigten ihre Werke



Bei der 23. „Unkeler kreativ“-Ausstellung haben rund 30 Hobbykünstler ihre vielfältigen Werke präsentiert. Die Besucher konnten sich von dem Können der Aussteller überzeugen und künstlerische Unikate erstehen.

Im Ratssaal der Verbandsgemeinde Unkel zeigten die Künstler neun Tage lang ihre Arbeiten. Von Bildern in Acryl, Öl und Aquarell über Keramikprodukte und Schmuck bis hin zu Quilts und anderen Stoffdesigns wurde eine Menge Kreativität geboten.

An einem Aktionstag stellte Daniel Bockhecker ein Teleskop zur Sternbeobachtung aus und zeigte Bilder aus der Stratosphäre, die während der Wetterballonmission Sky rider 2 in rund 33.000 Meter Höhe entstanden waren. Wer von den Besuchern selbst ins All „fliegen“ wollte, ließ sich als Astronaut vor entsprechender Kulisse fotografieren. An einem weiteren Aktionstag präsentierte Susanne Blank livepainting mit Tierportraits. Bei der Eröffnungsveranstaltung am 11. Oktober konnten die Besucher auch den Nachwuchskünstlern beim livepainting über die Schulter schauen. Die Kinder aus dem Unkeler Kindergarten beschrieben die Farben aus dem „Schwarzen Buch der Farben“ und malten ihre Eindrücke vor den Gästen auf. Die Kinder aus der Scheurener Kindertagesstätte beteiligten sich bei der Vernissage mit einem musikalischen Stück und Stadtbürgermeister Gerhard Hausen hielt die Eröffnungsrede:

„Wie in den Jahren zuvor sind wieder die beiden Unkeler Kindergärten dabei und bieten neben Musik und Tanz auch eigene kleine künstlerische Werke an“. Zu der Schau sagte er: „Sie ist inzwischen zu einem festen Bestandteil im Unkeler Veranstaltungskalender geworden“. Der Stadtbürgermeister bedankte sich bei den Helfern rund um Organisatorin und Hobbykünstlerin Dani Niemeyer.

Wochenkurier Unkel

Nr. 43/2014

Zu Gunsten der beiden Kindergärten bestücken die Künstler jedes Jahr einen Spendentisch mit ihren kleinen Kunstwerken. „Aus dem Verkauf im letzten Jahr sind für jeden Kindergarten 360 Euro zusammengekommen“, freute sich Niemeyer über das Spendenergebnis. Auch dieses Mal stand am Eingang der Ausstellung ein Tisch voll mit kreativen Dingen, die zum Wohl der Kinder erworben werden konnten. Im nächsten Jahr wird dann der Erlös aus dem diesjährigen Verkauf übergeben.

Zu den 33 ausstellenden Hobbykünstlern gehörte Rosi Wester, die Erpeler Ansichten in Acyl- und Spachteltechnik präsentierte. Harald Willms brachte seine gemalten Eindrücke von „Worpswede“ mit und Beate Rosen gab mit ihren „Farbphantasien“ Einblicke in die Encaustik-Technik. Quilts von Gerda Plum und Inge May verschönerten die Ausstellungsräume und Hildegard Neunkirchen stellte ihre Tonskulpturen Max und Moritz und dazu noch den Schneider Böck aus. Bemalte Steine gab es ebenso zu sehen wie Schmuck, Geschenkekarten und Floristik-Kränze. Besucher bewunderten auch die unverkäuflichen Blumen- und Weihnachtsläden von Waldtraud Fischkandl. Die Miniaturarbeiten standen geschützt in Schaukästen. „Ich bin gefragt worden, ob ich sie nicht mal wieder bei Unkeler kreativ ausstellen möchte“, freute sich die Hobbykünstlerin über das Interesse. Rund ein Jahr habe sie gebraucht, um einen mit liebevollen Details und Figuren ausgestatteten Laden fertig zu bekommen. (sb)